

Gymnasium Aspel der Stadt Rees - kompetenzorientierter Lehrplan Sekundarstufe I (G8) für das Fach Geschichte
Klasse 6



1. Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen					
Schwerpunkt: Sachkompetenz					
➤ Unterscheidung Darstellung und Quelle					
➤ Zeiteinteilung/ Epochen					
➤ Dimensionen der Geschichte					
Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Historischer Raum = menschlicher Handlungsraum Kennzeichnung von Überlieferungen Verständnis von Zeit- und Zeiteinteilung sowie von Epochen 	<i>Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick</i>	<ul style="list-style-type: none"> Was ist Geschichte? Erschließung der Bedeutung eigener Vergangenheit Historische Quellen - Problematik der Rekonstruktion von Geschichte Raum und Zeit/ Historische Epochen – Der Unterschied zwischen Zeit und Zeiteinteilung 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Subjektivität von Zeiteinteilungen 				
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Grundverständnis zentraler Dimensionen (Gesellschaft/ Wirtschaft (Ackerbau und Viehzucht)/ Technik (Werkzeug) usw. 	<i>Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</i>	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung menschlichen Lebens – Ein Einblick in die menschlichen Evolution Altsteinzeit und Jungsteinzeit im Vergleich – Eine neolithische Revolution? Wer war der Ötztalman? – Menschen rekonstruieren Geschichte Die Entwicklung der Menschen im Überblick – Dimensionen der Geschichte 	Lokalgeschichte-Tipp: Bildquellen, Reader S. 4ff.	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte als Rekonstruktion im Film Rekonstruktion von Geschichte in Form von Clustering 				
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Annäherung an die Analyse schriftlicher Quellen Zusammenhang von politischer und sozialer Ordnung 	<i>Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägyptens</i>	<ul style="list-style-type: none"> Der Nil und seine Bedeutung für die Entwicklung einer Hochkultur Eine Kultur am Nil - Einblicke in die Lebensgestaltung Die Hierarchie - eine „gottgewollte“ Gesellschaftsordnung? Der Schreiber - Aufstiegschancen durch Bildung? Pyramiden - Symbol einer Hochkultur. 		Mindmapping als Methode der Visualisierung (vgl. MC, S. 168)
Handlungskompetenz	Projektarbeit mit Ergebnispräsentation (z.B. Hierarchie)				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 1:					
Begriffe/ Personen	Quelle, Epoche, Evolution, Altsteinzeit, Jungsteinzeit/ neolithische Revolution (Jäger und Sammler, Ackerbauern und Viehzüchter), Arbeitsteilung – Hochkultur, Herrschaft, Gesellschaft, Monarchie, Hierarchie				
Daten	2 Mio – ca. 10.000 v. Chr. Altsteinzeit; ca. 8.000 v. Chr. Jungsteinzeit im "fruchtbaren Halbmond"; ab ca. 3.000 v. Chr. Ägypten als Hochkultur				

2. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz			Schwerpunkt: Handlungskompetenz		
➤ Perspektivität			➤ Rollenspiel		
Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhang politischer und sozialer Ordnung Perspektivität/ Selbst- und Fremdwahrnehmung 	Lebenswelt griechische Polis	<ul style="list-style-type: none"> Volksstämme werden zu Hellenen: Götterwelt und Spiele Sparta – Ein Staat der Krieger? Wer darf in Athen mitbestimmen? – Der Schiedsspruch des Solon Athen unter Perikles – eine Demokratie? Die Perserkriege – von der Eintracht zur Zwietracht Alltag in Athen – Rollenverteilungen und Beziehungen in der Gesellschaft 		Informationen aus Sach- und Quellentexten Bibliotheksrecherche (vgl. MC, S. 158, vgl. Medienkonzept Kl. 6)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel (Solon) Szenisches Spiel (Alltag) 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 2					
Begriffe/ Personen	Polis, Mythos, Hellenen, Staatsformen (Aristokratie, Demokratie), Philosophie, Hegemonie, Sklaven				
Daten	5./6. Jh. v. Chr. demokratische Reformen: Solon, Kleisthenes, Perikles; 5. Jh. v. Chr. (Perserkriege 490-479, Blütezeit Athens ab 450)				

Formatiert: Durchgestrichen

Einschub: 3. Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz					
➤ Historische Karten					
Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Quellenanalyse Historische Karten 	Was Menschen im Altertum voneinander wussten	<ul style="list-style-type: none"> Menschen ordnen die Welt Geschichtsschreibung Herodots: Andere Völker – andere Sitten Hellenismus – wird die Welt griechisch? 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung von Belegbarem und Vermutetem 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 3					
Begriffe/ Personen	Alexander der Große, Hellenismus				
Daten	Alexanderzug 334-323 v. Chr.				

3. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Imperium Romanum					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz (Rekonstruktion)			Schwerpunkt: Handlungskompetenz		
➤ schriftliche Quellen			➤ Problemlösungsstrategien		
➤ gegenständliche Quellen			➤ Projektarbeit		
Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Rekonstruktion an gegenständlichen Quellen Arbeit von Archäologen 	<i>Rom – Vom Stadtstaat zum Weltreich</i>	<ul style="list-style-type: none"> Die Entstehung Roms – Sage und Wirklichkeit Rom wird Republik – Die Ständekämpfe Rom wird Republik – Erarbeitung und Bewertung einer republikanischen Verfassung Punische Kriege – Analyse von Ursachen, Verlauf und Ergebnissen Punische Kriege – Gerechte Kriege? Der Weg in die Krise: Römische Soldaten als Eroberer und Opfer Bürgerkrieg und Diktatur Caesars – Besserung in Sicht? Augustus, der Erhabene? Kritische Auseinandersetzung mit dem Prinzipat des Augustus Leben in Rom – Was Gebäude erzählen Von Freien und Sklaven – Rolle der Sklaven im Römischen Reich Die römische familia – mehr als eine Familie Leben in den Provinzen: Die Römer am Niederrhein am Beispiel der Colonia Ulpia Traiana Ende des Römischen Weltreiches 	Wandertag zum APX (Vertiefung der Arbeit mit gegenständlichen Quellen)	<p>Infos aus Sachtexten erarbeiten und systematisieren: 5-Schritt-Lesemethode (vgl. MC S. 170)</p> <p>Mindmapping als Methode der Visualisierung (vgl. MC, S. 168)</p>
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Perspektivität Möglichkeiten und Grenzen historischen Handelns 				
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Problemlösungsstrategien (Konfliktlösung, z. B. Ständekämpfe) Stationenlernen (Rekonstruktionen) Projektarbeit APX (Exkursion/ Wandertag) 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 3					
Begriffe/ Personen	Republik, Diktatur, Prinzipat/ Kaiser, Provinz, Zivilisation, Romanisierung, Germanen				
Daten	Gründungsdaten (753 bzw. um 500 v. Chr.), 500 – 272 v. Chr. Ständekämpfe und Eroberungen in Italien, 264-146 v. Chr. Punische Kriege, 133-31 v. Chr. Bürgerkriege, 44 v. Chr. Mord an Caesar, 31 v. Chr. – 14 n. Chr. Augustus, Krise und Untergang Westroms (476)				

4. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter

Hinweis: Romanisierung wird anhand der Provinzen (Projekttag Xanten) thematisiert; die Rolle des Christentums wird im Rahmen der Lebenswelt „Kloster“ besprochen.

Schwerpunkt: Methodenkompetenz (Rekonstruktion)

Schwerpunkt: Urteilskompetenz

Schwerpunkt: Handlungskompetenz

➤ Sachquellen

➤ Konfliktlösung beurteilen

➤ Konfliktlösungsstrategien

➤ Bildquellen

➤ Projektarbeit

➤ Information aus Sachtexten visualisieren

Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Bildquellen analysieren 	<i>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Mittelalters – Rom, Germanen, Christentum 		
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Textquellen interpretieren Information aus Sachtexten und Geschichtskarten erarbeiten Herrschaftsformen vergleichen 	<i>Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich</i>	<ul style="list-style-type: none"> Herrschaft im Mittelalter – geistliche Macht Herrschaft im Mittelalter – weltliche Macht am Beispiel Karls des Großen Reisekönigtum Reichssicherung und –einigung – Otto der Große Rivalität: Investiturstreit Rivalität: Kaiser und Fürsten herrschen im Reich England und die Entstehung des Parlaments Königsherrschaft in Frankreich 	Lokalgeschichte-Tipp: Darstellungen und Bildquellen, Reader S. 10ff.	Visualisierung (vgl. MC, S. 180f.)
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Herrschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit beurteilen Konfliktlösung (Goldene Bulle) beurteilen 				
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktlösungsmodelle (z. B. Rollenspiel Kaiser-Papst, Investiturstreit, Versammlung der Kurfürsten) 				
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge im Schaubild visualisieren Arbeit mit Sachquellen (Klostergrundriss, Burgaufbau), Sachtext gezielt untersuchen, Infos aus Sachtexten auf Kernaussagen reduzieren und visualisieren 	<i>Lebenswelten in der Ständegesellschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> Ordnung am Tisch – Ordnung im Leben Lebenswelten im Mittelalter: Kloster/ Burg/ Dorf/ Stadt Rückblick – Mittelalterliche Herrschaft und Lebenswelt 	Lokalgeschichte-Tipp: Schrift- und Bildquellen, Reader S. 14ff.	Visualisierung (vgl. MC, S. 180f.)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen (Lebenswelten) Simulation/ Rollenspiel (Königswahl) 				
Sachkompetenz:					
Verbindliche Begriffe/ Personen	Staatsreligion, Grundherrschaft, Leibeigenschaft, Lehnswesen, Zunft, Ständegesellschaft, Adel, Klerus, Patrizier, Laien, Ketzer, Investiturstreit				
Verbindliche Daten	5. Jh. Ausbreitung des Christentums, 800 Kaiserkrönung Karls des Großen, 1076/77 Investiturstreit, 1122 Wormser Konkordat, 1215 Magna Charta, 1356 Goldene Bulle				

Formatiert: Durchgestrichen

Gymnasium Aspel der Stadt Rees - kompetenzorientierter Lehrplan Sekundarstufe I (G8) für das Fach Geschichte Klasse 8

5. Inhaltsfeld: Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz			Schwerpunkt: Urteilskompetenz		
➤ Quelleninterpretation: Bewusstwerdung narrativer Konstruktion von Geschichte am Beispiel: a) der Rede von Papst Urban (Kreuzzug) oder b) der Tagebuchaufzeichnung von Fray Gargia (Eroberung Perus) (IF 6) ➤ Historische Karten Interdependenzen von Weltbild und Karte			➤ Vergleich von Weltbildern/ Quellenvergleich: Ansichten und Argumente aus historischen Deutungen beurteilen		
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Historische Karten analysieren Reiseberichte als historische Quelle deuten 	<i>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa</i>	<ul style="list-style-type: none"> Begegnung verschiedener Welten? Reiseberichte Weltanschauungen kontrastieren: Historische Karten erzählen 		
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Elementare Interpretation schriftlicher Quellen: Reden Unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung Perspektiven erfassen 	<i>Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</i>	<ul style="list-style-type: none"> Muslime und Christen in Andalusien - Friedliche Begegnung trotz kultureller Unterschiede Kreuzzug – Heiliger Krieg? Ursachen, Verlauf und Folgen der Kreuzzüge Kreuzzug und Heiliger Krieg multiperspektivisch: Reden von Papst Urban/ Sultan Saladin 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilung von Handlungen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen Berücksichtigung der Zeit- und Standortgebundenheit eigener Urteile 	<i>(Alternativ: Eroberung der „Neuen Welt“)</i>			
Sachkompetenz Inhaltsfeld 5					
Begriffe/ Personen	Christen, Heiden, Moslems, Mission, Kreuzzüge, Dschihad, Papst Urban II., Sultan Saladin				
Daten	1096-1099 erster Kreuzzug, 11. bis 13. Jh. Kreuzzüge				

6. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte					
Schwerpunkt Sachkompetenz		Schwerpunkt Methodenkompetenz:		Schwerpunkt: Urteilskompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche, Kontinuitäten 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dekonstruktion: Perspektivität von Darstellungen (z. B. Tagebuch Kolumbus', Stich de Brys, Spielfilmauszug) 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Urteil über Handlungen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen (z. B. Vergleich Mittelalter-Neuzeit oder Eroberung der „Neuen Welt“) ➤ Gegenwartsgenese: Wurzeln der Neuzeit in der Renaissance? 	
Schwerpunkt: Handlungskompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rekonstruktion von Geschichte im Museumsgang bzw. in Präsentationen/ Narration 					
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung wesentlicher Entwicklungen und Umbrüche 	<i>Renaissance, Humanismus und Reformation</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mittelalter endet in den Köpfen der Menschen: Humanismus und Renaissance • Renaissance: Da Vinci, Kopernikus und Michelangelo • Reformation – Martin Luther allein gegen die Kirche? 	Textverarbeitung	Infogramme erstellen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von Handlungen im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit • Sachurteile hinsichtlich Nebenfolgen, Ideologiekritik • Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen • berücksichtigen Zeit- und Standortgebundenheit eigener Urteile 				
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Rekonstruktion von Geschichte im Museumsgang bzw. in Präsentationen/ Narration 				
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Dekonstruktion/ Perspektivität von Quellen (Kolumbus' Tagebuch, Stich de Brys, Spielfilmauszug) 	<i>Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf zu neuen Ufern: Entdeckungsfahrten • Entdeckung oder Eroberung? Die „neue Welt“ mit den Augen des Kolumbus • Folgen der Eroberung am Beispiel Pizarros in Peru 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivität von Quellen • Im Ansatz Entwicklung und Revidierung von Werturteilen 			<i>(Alternativ: Kreuzzüge)</i>	
Sachkompetenz Inhaltsfeld 6					
Begriffe/ Personen	Renaissance, Humanismus, Reformation, Martin Luther, Christoph Kolumbus, Francisco Pizarro, Inkareich (oder Hernán Cortéz, Azteken), Kolonien/ Kolonialismus				
Daten	1492 Entdeckung Amerikas, Zeitenwende um 1500, 1517 95 Thesen Luthers				

7 . Inhaltsfeld: Europa wandelt sich					
Schwerpunkt: Sachkompetenz		Schwerpunkt: Methodenkompetenz		Schwerpunkt: Urteilskompetenz	Schwerpunkt: Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenhänge von Vergangenheit und Gegenwart: Menschenrechte ➤ Beschreiben wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elementare Bildinterpretation (Entwicklungsstufe II) am Beispiel Louis XIV. ➤ elementare Interpretation von Schriftquellen (Terreur) ➤ elementare Interpretation von Statistiken und Schaubildern 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Urteil zu Argumenten aus historischen Deutungen (z. B. Terreur, Blut und Eisen) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Narration: Erstellung eine Nachrichtensendung zum Sturm auf die Bastille ➤ Erstellen einer „Revolutionszeitung“ 1848
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Bildinterpretation (Ludwig XIV., Friedrich II. v. Preußen) Bewusstwerdung narrativer Konstruktion von Geschichte am Beispiel von Herrscherbildern • Arbeit mit Schaubildern 	<i>Absolutismus am Bsp. Frankreichs/ Aufgeklärter Absolutismus in Preußen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ludwig XIV. – Selbstdarstellung als absolutistischer Herrscher • Hofstaat, Verwaltung, Heer und Merkantilismus als Machtstützen Ludwigs XIV. • Die Ständegesellschaft – gesellschaftliche und politische Rolle des dritten Standes • Aufklärung • Aufgeklärter Absolutismus in Preußen 		Bildauswertung (MC, Jg. 8, S. 255) Infogramme auswerten (MC Jg. 7, S. 231)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse des 14. Juli 1789 sachgerecht in einer fiktiven Fernsehsendung nachgestalten 	<i>Französische Revolution</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 1789: Die Revolution des Dritten Standes <ul style="list-style-type: none"> - Sturm auf die Bastille - Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte - Verfassung 1791 - Terreur • Von der konstitutionellen Monarchie zum Kaiserreich – eine Übersicht • Napoleons Bedeutung für Europa 	Internetrecherche	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Bildinterpretation (EMB / Napoleon) 				Bildauswertung (MC, Jg. 8, S. 255)
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich Menschenrechte in historischer Entwicklung 				
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Urteil zu Argumenten aus historischen Deutungen (Rechtfertigung des Terrors?) 				Ergebnisprotokoll anfertigen (MC, Jg. 8, S. 251)
30 Ustd. – Es bleiben noch ca. 6 Unterrichtsstunden Puffer zur individuellen Förderung und gegebenenfalls zur Vertiefung individueller Schwerpunkte bis Ende Januar					
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung wesentlicher Entwicklungen und Umbrüche 	<i>Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Situation in Deutschland nach dem Wiener Kongress: Zwiespalt von Nationalismus und Liberalismus • Liberalismus zwischen Wunsch und Wirklichkeit 	Textverarbeitung	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Bildinterpretation (Bismarck) • Elementare Interpretation von Kari- 				Bildauswertung: Karikaturen (MC, Jg. 8, S. 255)

	<ul style="list-style-type: none"> • katuren (Kaiserreich) • Elementare Quelleninterpretation • Narration: „Revolutionszeitung“ erstellen 		<ul style="list-style-type: none"> • Liberaler und nationaler Aufbruch auf dem Hambacher Fest • Revolution 1884/49 und Nationalversammlung • Reichsgründung von oben 1871: Nationalismus ohne Liberalismus • Das Kaiserreich zwischen Rückständigkeit und Modernität 		
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Situationen in Rollenspielen nachgestalten (König-Revolutionäre; Entscheidungen der NV) 			Lokalgeschichte-Tipp: Darstellung, Schrift- und Bildquellen, Reader S. 47ff.	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Argumente aus historischen Deutungen beurteilen • Eigene Urteile in Standortgebundenheit wahrnehmen und prüfen 				
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge in Vergangenheit und Gegenwart erkennen • Wesentliche Entwicklungen und Umbrüche beschreiben 	<i>Industrielle Revolution an einem regionalen Beispiel</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anfänge der Industrialisierung in England und Deutschland • Deutschland: Vom Spätzürner zum Senkrechtstarter • Die Soziale Frage • Entwicklung des Sozialismus als Gegenwurf zum Liberalismus 	Lokalgeschichte-Tipp: Info Oldenkott, Reader S. 43ff.	Infogramme auswerten (MC Jg. 7, S. 231)
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven und kontroverse Standpunkte erfassen und verbalisieren 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 7					
Begriffe/ Personen	Merkantilismus, Privilegien, Aufklärung, Ständegesellschaft, Volkssouveränität, Menschen- und Bürgerrechte, absolutistische und konstitutionelle Monarchie, Republik, Befreiungskriege, Nationalismus, Liberalismus, Sozialismus, Industrielle Revolution, , Ludwig XIV, Friedrich II., Ludwig XVI, Napoleon, Wilhelm I., Bismarck, Wilhelm II.				
Daten	Sturm auf die Bastille 1789, Wiener Kongress 1814/15, Märzrevolution 1848, Bruderkrieg 1866, Dt. – franz. Krieg 1870/71, Gründung des Deutschen Reiches 1871				

8. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Schwerpunkt: Methodenkompetenz		Schwerpunkt: Urteilskompetenz			
➤ Konstruktion (narrative Kompetenz: Erschließen und Darstellen von Zusammenhängen) und		➤ Diskurs: Sachurteile formulieren, begründen, ggf. revidieren			
➤ Dekonstruktion (Verwendung der eigenen Analyseergebnisse zur kritischen Auseinandersetzung mit Historikerurteilen)					
Kompetenzschwerpunkt	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale der Epoche bestimmen Historisch begründete Orientierungsangebote analysieren 	<i>Triebkräfte imperialistischer Expansion</i>	<ul style="list-style-type: none"> Begriffsklärung: Kolonialisierung/Kolonialismus/ Imperialismus (z. B. Raabits-AB „Kongo-Konferenz“) 		Bildauswertung: Karikaturen (MC, Jg. 8, S. 255)
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Auswertung von Sekundärtexten und Primärquellen (Stationenlernen) Unterscheiden von Begründung und Behauptung 	<i>Imperialistische Politik in Afrika und Asien/ Großmachtrivalitäten</i>	<ul style="list-style-type: none"> Rechtfertigungen des Imperialismus durch die europäischen Staaten (z. B. Raabits-Rollenspiel „Kongo-Konferenz“) Rechtfertigung und Ausführung imperialistischer Politik (z. B. Fallstudie im Lehrbuch oder Stationenlernen aus Forum Geschichte) 	Internetrecherche	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Sachurteile hinsichtlich der Interessenbezogenheit, der Nebenfolgen sowie Ideologiekritik 				
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Historische Situationen in Rollenspielen nachgestalten (Kongo-Konferenz) 				
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Beschreiben der Umbrüche und Kontinuitäten durch den Ersten Weltkrieg 	<i>Merkmale des Ersten Weltkrieges</i>	<ul style="list-style-type: none"> Konstruktion am Beispiel des Kriegsausbruchs: Analyse historischer Sachverhalte, Erklären im Zusammenhang, Sachurteil Der „moderne Krieg“: Kriegsverlauf und besondere Merkmale Dekonstruktion: „Experten“ ziehen Bilanz - Analyse von Sekundärtexten 	Lokalgeschichte-Tipp: Darstellung, Schrift- und Bildquellen, Reader S. 47ff.	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Konstruktion: Sachverhalte im Zusammenhang erklären (Bsp. Kriegsausbruch 1914) Unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge Dekonstruktion: Analyse von Sekundärtexten 				
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Entwickeln und ggf. revidieren von Sachurteilen 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 8					
Begriffe/ Personen	Kolonialismus, Imperialismus, Sozialdarwinismus, Sendungsbewusstsein, Rassismus, Stellungskrieg, „Totaler Krieg“				
Daten	Kongo-Konferenz 1884, Entente Cordiale 1904, Triple Entente 1907, Erster Weltkrieg 1914-18, Epochenjahr 1917				

Gymnasium Aspel der Stadt Rees - kompetenzorientierter Lehrplan Sekundarstufe I (G8) für das Fach Geschichte Klasse 9

9. Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten					
Schwerpunkt: Sachkompetenz		Schwerpunkt: Methodenkompetenz		Schwerpunkt: Urteilskompetenz	
➤ Leitideen des 20. Jahrhunderts		➤ Konstruktion (narrative Kompetenz: Erschließen und Darstellen von Zusammenhängen)		➤ Entwicklungen vor ideologischem Hintergrund beurteilen	
➤ Quelleninterpretation: Politische Rede					
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung wesentlicher Entwicklungen; Umbrüche, Kontinuitäten Schlüsselergebnisse, Personen und charakteristische Merkmale benennen 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Revolution in Russland 1917 – Ursache, Verlauf und Ergebnisse „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“? – Der neue Zukunftsentwurf für Russland Sozialistische Idee und sowjetische Wirklichkeit – Die Diktatur Stalins (Forschungsstation, z. B. mit Gruppenpuzzle) 		
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung grundlegender Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus diversen Materialien. Problemorientierte und adressatengerechte mediale Darstellung historischer Sachverhalte. Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage. Kriteriengeleitete Interpretation einer politischen Rede. 	<ul style="list-style-type: none"> <i>USA – Aufstieg zur Weltmacht</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Motive und Folgen des Kriegseintritts der USA – Die Welt für Demokratie sicher machen? (Analyse der Kongress-Rede Wilsons, 2.4.1917) 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Handlungen im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen in Ansätzen beurteilen. Sachverhalte hinsichtlich Interessenbezogenheit, Nebenfolgen, Ideologiekritik beurteilen. 				
Sachkompetenz Inhaltsfeld 9					
Begriffe/ Personen	Russische Revolution, Lenin, Stalin/Stalinismus, Kommunismus, Bolschewismus, Kollektivierung, Kapitalismus, Liberalismus, (Isolationismus, Interventionismus)				
Daten	1917 (Februar, Oktober) Russische Revolution, ab 1924 Diktatur Stalins				

10. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz		Schwerpunkt: Urteilskompetenz		Schwerpunkt: Handlungskompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konstruktion (narrative Kompetenz: Erschließen und Darstellen von Zusammenhängen) und ➤ Dekonstruktion (Verwendung der eigenen Analyseergebnisse zur kritischen Auseinandersetzung mit Historikerurteilen) 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit Offenheit und Bedingtheit des Handelns in der NS-Diktatur (Zivilcourage, Schuld und Verantwortung) 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in lokalen Veranstaltungen (Teilnahme, Mitgestaltung) 	
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fragestellungen, Überprüfen von Hypothesen. • Recherche in schulischen wie außerschulischen Medien. • Unterscheidung der Merkmale von Materialien und Einschätzung des Aussagewerts. • Interpretation von Quellen und Darstellungstexten • Vergleich und Verknüpfung von Informationen, Unterscheidung zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung. • Erfassen unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte. • Problemorientierte und adressatengerechte mediale Darstellung historischer Sachverhalte. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Zerstörung der Weimarer Republik</i> • <i>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung für Deutschland? – Die Ausrufung der Republik am 9. November 1918 • Republik ohne Demokraten? - Chancen und Lasten der Weimarer Republik (Forschungsstation + Goldene Zwanziger) • Der Anfang vom Ende – Weltwirtschaftskrise, Aufstieg der NSDAP und Präsidialkabinette • (1933/34) Die Machtsicherung im Spannungsfeld von Zustimmung und Anpassung: NS-Ideologie, Verfolgung und Ausschaltung von Gegnern, Gleichschaltung und Propaganda • (1934-39) Die „Wohlfühl-diktatur“? (Aly): Volksgemeinschaft, Wirtschaft, Außenpolitik • (1933-39) „Widerstand ohne Volk“? – Motive, Formen und Folgen der Widerstandsbewegung 	Lokalgeschichte-Tipp: Schriftquelle Kemper, Reader S. 51f. und 55f. Lokalgeschichte-Tipp: Bildquellen, Reader S. 57ff. und Schriftquelle Köpping S. 68f., 76 ff.	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung von Alltagshandeln in historischer Perspektive (z. B. Zivilcourage) • Anwendung erlernter Methoden, Präsentation der eigenen thematischen Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit (z. B. lokale Gedenkveranstaltungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vernichtungskrieg</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen, Anlass und Ablauf des Zweiten Weltkrieges • Holocaust – Von der Diskriminierung zum systematische Völkermord 	Lokalgeschichte-Tipp: Schriftquelle Sander, Reader S. 65f., Stolpersteine, Schriftquelle Krist S. 69ff.	

Sachkompetenz Inhaltsfeld 10	
Begriffe/ Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Räte Demokratie/ Parlamentarische Demokratie, Weimarer Verfassung, Dolchstoßlegende, Versailler Vertrag, Goldene Zwanziger, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette • Lebensraumpolitik, Führerprinzip, Rassismus, Antisemitismus, Diktatur, Gleichschaltung, Volksgemeinschaft, Holocaust, Widerstand, Vernichtungskrieg
Daten	<ul style="list-style-type: none"> • 9.11.1918 Ausrufung der Republik, 1919 Weimarer Verfassung, 1923 Krisenjahr (9.11. Hitler-Putsch), 1930-32 Präsidialkabinette, 30. Januar 1933 Hitler wird Reichskanzler • 28.2.33 Reichstagsbrandverordnung, 23.3.33 Ermächtigungsgesetz, 1935 Nürnberger Gesetze, 9.11.1938 Novemberpogrom, 1935 allg. Wehrpflicht, 1938 Annexion Österreichs und Münchner Abkommen, 1.9.39 Angriff auf Polen, Jan. 1942 Wannsee-Konferenz, 1943 Schlacht um Stalingrad, 8. Mai 1945 Kapitulation



11. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands					
Schwerpunkt: Methodenkompetenz		Schwerpunkt: Urteilskompetenz		Schwerpunkt: Handlungskompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Multiperspektivität ➤ Visualisierung komplexer Zusammenhänge mit Strukturskizzen ➤ Oral History 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kritische Auseinandersetzung mit Urteilen zu historischen Sachverhalten und Handlungen ➤ Differenzierung von Sach- und Werturteil 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeitzeugeninterview mit abschließender Dokumentation 	
Kompetenz	Teilkompetenz	Inhaltlicher Schwerpunkt/ Zeit	Mögliche Themen	Medienkonzept Aspel	Methodenkonzept Aspel
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und Verknüpfung von Informationen, Unterscheidung zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung. • Erfassen unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte. • Problemorientierte und adressatengerechte mediale Darstellung historischer Sachverhalte. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Welt – Zwei Perspektiven: „Truman-Doktrin“ und „Zwei-Lager-Theorie“ • Der Ost-West-Konflikt: Ursachen, Verlauf und Folgen 	Lokalgeschichte-Tipp: Bild- und Schriftquellen, Reader S. 82ff.	
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Beurteilung von Sachverhalten im Hinblick auf Interessenbezogenheit und ideologische Implikationen. • Berücksichtigung der Zeit- und Standortgebundenheit eigener Urteile • Kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen. • Berücksichtigung der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswelt bei einem Urteil, Entwicklung von Konsequenzen für die Gegenwart. • Kritische Prüfung, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist. • In Ansätzen Formulierung von begründeten Werturteilen und ggf. Revision derselben. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschland 1945 – Die Stunde 0? • Die Potsdamer Konferenz und ihre Folgen – Das Schicksal Deutschlands im Spannungsfeld des Ost-West-Konflikts Teilung A: BRD <ul style="list-style-type: none"> • Das Grundgesetz der BRD – Aus Erfahrung klug? (Verfassungsvergleich) • Das Wirtschaftswunder? - Westintegration und soziale Marktwirtschaft • Die Demokratie in der Krise? – Protest formen von der APO bis zur RAF • Mauerbau 1961 – Vollendung der Teilung? • Die Neue Ostpolitik – Verrat an den Deutschen? Teilung B: DDR <ul style="list-style-type: none"> • Die Verfassung der DDR – Eine „sozialistische Demokratie“? • Planwirtschaft – Das sozialistische Wirtschaftsmodell und seine Folgen • Volksaufstand oder Putschversuch – Der 17. Juni 1953 • Der Mauerbau 1961 – Ein antifaschistischer Schutzwall? • Das Schild und Schwert der Partei – Die Staatssicherheit Alltagsaspekte in Ost- und Westdeutschland 	Zeitzeugen-Tipp: DDR-Zeitzeugenprojekt der Uni Bochum Wandertag zum Haus der Geschichte	

Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitzeugeninterview (Nachkriegszeit in Rees/DDR-Erfahrung) entwickeln, durchführen und präsentieren (vgl. z. B. deinegeschichte.de) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</i> <p>ca. 4 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • KSZE – Die Schlussakte als Auftakt für die Bürgerrechtsbewegungen in Osteuropa • „Wer zu spät kommt...“ – Die „Friedliche Revolution“ in der DDR • Der steinige Weg zur Einheit I: Die „Wieder“vereinigung zweier Staaten • Der steinige Weg zur Einheit II: Die Reaktionen der Siegermächte 		
Sachkompetenz Inhaltsfeld 11					
Begriffe/ Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Truman-Doktrin, Marshall-Plan, Kalter Krieg, Wettrüsten, Potsdamer Abkommen, Besatzungszonen, Entnazifizierung, Grundgesetz, soziale Marktwirtschaft/ Planwirtschaft, Westintegration, Ostpolitik, Sozialistische Demokratie, Perestroika/ Glasnost, Montagsdemonstrationen, 2+4-Vertrag, KSZE • Churchill, Truman, Adenauer, Erhard, Brandt, Schmidt, Kohl, Ulbricht, Honecker, Kennedy, Reagan, Chruschtschow, Gorbatschow 				
Daten	<ul style="list-style-type: none"> • 1949 Gründung der NATO, 1955 Gründung des Warschauer Pakts, KSZE-Schlussakte 1975 • Aug. 1945 Potsdamer Konferenz, 1949 Gründung der BRD und DDR, 1953 Volksaufstand (DDR), 1961 Mauerbau, 1968 APO, 1970-72 Ostverträge, 1989 Mauerfall, 1990 Wiedervereinigung • (26.6.1945 Gründung der UNO) 				

